

## CODEX HARIER 03/2010 - L III [A, B] (ähnlich HEMA und REW)

### **ACHTUNG: REGELWERK IST IN BEARBEITUNG!!**

#### 1. Waffen: [A, B]

Waffen wie im Codex Harier LI besprochen

#### 2. Rüstungen und Ausstattung: [A – 50% Geschwindigkeit]

a. Der Mindestrüstungsschutz im Training besteht aus Fechtmaske inkl. Hinterkopfschutz, Halsschutz, gepolsterten Handschuhen, Unterarm und Ellbogenschienen, Suspensorium, Knie- und Schienbeinschützer. Kämpfer die nicht den Mindestrüstungsschutz tragen dürfen nicht teilnehmen.

b. Empfohlene zusätzliche Schutzausrüstung: Torsoschutz wie Gambeson.

c. Verboten sind Schilde und Rüstungen mit Dornen oder scharfen Kanten.

d. Gefährliche Gegenstände (scharfe Messer,..) dürfen grundsätzlich nicht mitgeführt werden.

#### 2. Rüstungen und Ausstattung: [B – 100% Geschwindigkeit]

a. Der Mindestrüstungsschutz im Kampf besteht aus Fechtmaske inkl. Hinterkopfschutz, Halsschutz, gepolsterten Handschuhen, Unterarm und Ellbogenschienen, Torsoschutz wie Gambeson, Suspensorium, Knie- und Schienbeinschützer. Kämpfer die nicht den Mindestrüstungsschutz tragen dürfen nicht teilnehmen.

b. Empfohlene zusätzliche Schutzausrüstung: diverse bessere Protektoren.

c. Verboten sind Schilde und Rüstungen mit Dornen oder scharfen Kanten.

d. Gefährliche Gegenstände (scharfe Messer,..) dürfen grundsätzlich nicht mitgeführt werden.

#### Trefferregelung und Trefferzonen: [A, B]

##### Trefferregelung

a. Kurzwaffen Schwert, Axt, Schwertsachs, Sachs, .....

gezählt werden nur scharf geschlagene sicher gesetzte Schnitte und Stiche.  
(keine flachen Schläge)

b. Langwaffen:

1-Hand, 2-Handspeer: Nur Stiche. keine Schnitte, keine Schläge.

Daneaxt: Stiche und Schnitte.

c. Fernwaffen: sind ausgenommen

d. Handhabung des Schildes: Rundschilder, Ovalschilder, Sechseckschilder, ...

Grundsätzlich sind alle Angriffsformen mit dem Schild erlaubt. Es ist jedoch dafür Sorge zu tragen Schildschläge mit der Kante generell, sowie auf den Kopf nicht mit voller Wucht durchzuführen.

e. In-Fight:

Würfe, Schläge mit der Hand, Tritte (in angemessener Schlaghärte) und sonstige aus dem Ringen bekannte Angriffs sowie Verteidigungsformen sind erlaubt.

Trefferzonen:

a. Kurz Waffen Schwert, Axt, Schwertsachs, Sachs, ....

Treffer auf den Kopf, Gesicht, Hals, Hände, Unterarme, Oberarm, Schultern, den Torso, Oberschenkel, Schienbein. Es gilt der gesamte Körper als Trefferzone.

b. Langwaffen 1-Hand Ger, 2-Hand Speer, ....

Treffer auf den Kopf, Gesicht, Hals, Hände, Unterarme, Oberarm, Schultern, den Torso, Oberschenkel, Schienbein. Es gilt der gesamte Körper als Trefferzone.

c. Langwaffen Daneaxt, .....

Treffer auf den Kopf, Gesicht, Hals, Hände, Unterarme, Oberarm, Schultern, den Torso, Oberschenkel, Schienbein. Es gilt der gesamte Körper als Trefferzone.

e. Ausgenommene Trefferflächen innerhalb der Trefferfläche: Alle Waffengattungen Ausgenommen werden lediglich die Füße auf Grund mangelnder Produkte und Lösungen zur Rüstung.

Zusätzliche Verhaltensregeln zur Trefferregelung:

Es ist so zu kämpfen als würde man sich in einem echten Duell gegenüberstehen. Heisst die Waffen sind gedanklich SCHARF! (Gilt vorallem für [B] )

Die Schlaghärte muss auf den Rüstungsschutz ausgelegt sein.

Die Kampfgeschwindigkeit muss im Training auf den Schwächeren der zwei Partner ausgelegt sein.

Der Einsatz von gefährlichen Gegenständen (Fußangeln,..) ist nicht erlaubt.

Die Teilnahme an einem Sparring unter Alkohol- oder Drogeneinfluss ist nicht erlaubt.

Faires Verhalten ist Voraussetzung für ein gelungenes Sparring. Wir kämpfen als Partner, nicht als Feinde!

Nichtkämpfer werden nicht bekämpft.

4. Sonstiges: [A, B]

Jeder Kämpfer hat unaufgefordert die Verzichtserklärung und den Haftungsausschluss zu unterschreiben. Diese ist jedoch auch nicht Unterfertigt Bestandteil der Regularien.

a. Die Sicherheit der Waffen und Ausrüstung wird durch Kontrollen und durch Selbstkontrollen gewährleistet.

- b. Erste Hilfe Ausstattung muss vor Ort sein. Jeder Kämpfer soll ausgebildeter Ersthelfer sein.
- c. Minderjährige Kämpfer bedürfen der Zustimmung des Erziehungsberechtigten.
- d. Anordnungen der Kampfrichter ist unbedingt Folge zu leisten.
- e. Der Veranstalter hat das Hausrecht.
- f. Jeder Kämpfer ist dafür verantwortlich, dass Zuschauer nicht gefährdet werden.
- g. Jeder Kämpfer ist für seine Schutzausrüstung selbst verantwortlich. Ein „Mehrrüsten“ als der Mindestrüstungsschutz ist selbstverständlich erlaubt. Der Mindestrüstungsschutz wird NICHT abgenommen!

Regelwerk zusammengestellt von Michael Wegleitner (Kriegerbund Harier - AUT)